

Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom

Tel: + 44 (0) 151 472 1444 Fax: + 44 (0) 151 944 1332 email: sales@mast-group.com Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH Feldstrasse 20 DE-23858 Reinfeld

Tel: + 49 (0) 4533 2007 0 Fax: + 49 (0) 4533 2007 68 email: mast@mast-diagnostica.de Web: www.mast-group.com

Germany

Mast Diagnostic

12 rue Jean-Jacques Mention CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1 France

Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67 Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22 email: info@mast-diagnostic.fr Web: www.mast-group.com



Campylobacter Wachstums - (FBP) MAST® SELECTAVIAL

SV61 Serie

Verwendungszweck

Zur verbesserten Isolierung von *Campylobacter* spp. durch Erhöhung der Aerotoleranz.

NUR ZUR IN-VITRO-DIAGNOSTIK

Packungsinhalt:

10 Fläschchen mit lyophylisiertem MAST® SELECTAVIAL.

Zusammensetzung

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Natriumpyruvat	250 mg/L
Natriummetabisulfid	250 mg/L
Eisensulfat	250 mg/L

Lagerung und Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die Packung bei 2 bis 8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum lagerbar. Die gelösten Supplemente müssen sofort verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro-*Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Kulturmedien, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung Exeter Campylobacter SelektivanreicherungsBouillon

- Das benötigte Volumen MAST® Nährbouillon (DM180D) autoklavieren, auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur in einem Wasserbad aufbewahren. Für die Herstellung von Agar, 15g/L Agar vor Sterilisierung hinzugeben.
- 2. Den Inhalt eines Selectavials und auch ein Camp-Anreicherungs-Supplement SV59 in dem entsprechenden Lösungsmittel (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Das Lösungsmittel sollte mit Hilfe einer sterilen Kanüle und Spritze nach Abnahme des Plastikverschlusses durch den Gummistopfen in das Fläschchen injiziert werden. Das gelöste Supplement mit der Spritze aufziehen.
- 3. Das Supplement in dem entsprechenden Mediumvolumen (wie auf dem Packungsetikett angegeben) lösen. Die Nadel entsprechend den Sicherheitsvorschriften entsorgen.
- 4. Aseptisch 5% (v/v) lysiertes Pferdeblut hinzugeben und gut mischen.

- 5. Ein 10⁻¹ Homogenat der Lebensmittelprobe mit Hilfe eines Stomachers herstellen (z.B. 25 g Probe und 225 mL Medium homogenisieren). 48 Stunden bei 37°C in einem luftdicht verschlossenen Gefäß mit möglichst geringem Luftraum über der Flüssigkeit inkubieren.
- 6. Für Proben, z.B. aus Milch oder Wasser, mit subletal geschädigten Campylobacter-Keimen empfiehlt sich eine 2-stündige Anreicherung in einer nicht selektiven Bouillon supplementiert mit Campylobacter FBP Wachstumssupplement. Anschließend können Selektivsupplemente wie gewohnt zugegeben und die Inkubation fortgesetzt werden.
- Nach 24 und 48 h auf Exeter-Campylobacter-Agar oder Preston Campylobacter Agar (DM251D/MS18) subkultivieren. Die Platten 24 bis 48 h bei 42°C in mikroaerophiler Atmosphäre inkubieren.

Zum allgemeinen Gebrauch

Dieses Supplement kann zu jedem Campylobacter-Grundmedium mit oder ohne selektive Zusätze hinzugegeben werden. Blut und Campylobacter-selektive Supplemente wie beschrieben hinzugeben, gut mischen und in Petrischalen ausgießen. Folgende Medien und Supplemente sind zu empfehlen: MAST® Blutagar-Grundsubstrat Spezial DM101D oder MAST Columbia-Agar-Grundsubstrat DM115D, in Kombination mit MAST® Camp Selectavial (Skirrow) SV3, MAST® Camp Selectavial (Preston, original) MS28 oder MAST® Camp Selectavial (Preston/CCDA) SV64.

Interpretation der Ergebnisse

Die Platten auf verdächtige *Campylobacter*-Kolonien untersuchen. *C. jejuni* bildet graue, feuchte, flache, sich ausbreitende Kolonien. Einige Stämme bilden Kolonien mit grünlicher Färbung oder metallischem Glanz. *C. coli* bildet cremig-graue, feuchte, erhabene Kolonien mit scharfem Rand.

Qualitätskontrolle

Das Haltbarkeitsdatum beachten. Die Qualitätskontrolle muß mit mindestens einem positiv reagierenden und einem negativ reagierenden Organismus durchgeführt werden. Wenn die Kontrollreaktionen fehlerhaft sind, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
Campylobacter jejuni ATCC® 33291	Wachstum
Escherichia coli ATCC® 25922	Kein Wachstum*

^{*} auf Selektivmedium

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.